

**Produktname: Elongationsfaktor 2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM03882**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Affe, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 95 kDa; Observed MW: 95 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	EEF2
<b>Alternative Namen</b>	EEF2; EF2; Elongation factor 2; EF-2
<b>Gen-ID</b>	1938
<b>SwissProt ID</b>	P13639
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

**Hintergrund**

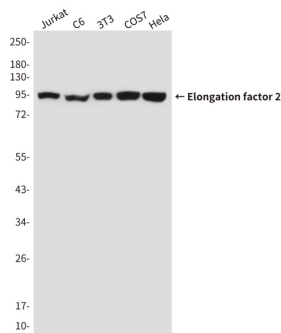
Katalysiert den GTP-abhängigen ribosomalen Translokationsschritt während der Translationelongation. In diesem Schritt wechselt das Ribosom vom prätranslokationalen (PRE) in den posttranslokationalen (POST) Zustand, während die neu

gebildete, an die A-Stelle gebundene Peptidyl-tRNA und die an die P-Stelle gebundene deacylierte tRNA zu den P- bzw. E-Stellen wandern.

## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von eEF2 in Lysaten von Jurkat-, C6-, 3T3-, COS7- und HeLa-Zellen unter Verwendung eines eEF2-Antikörpers.